

Protokoll vom 13.12.2022

Anwesend: Claudia Bodem (SuUB Bremen), Nicole Clasen (ZBW Kiel), Reiner Diedrichs (VZG), Indra Heinrich (SBB-PK Berlin), Carsten Jung (TIB Hannover), Dr. Boris Queckbörner (SUB Göttingen), Ellen Reihl (ULB Sachsen-Anhalt), Anke Schröter (VZG), Stephanie Schulz (SUB Hamburg), Regina Willwerth (VZG), Stefan Wulle (UB Braunschweig / Sprecher der FAG))

Verhindert: Nils Achtergarde (VZG)

TOP 0:

Es gibt keine Anmerkungen/Ergänzungen zum Protokoll vom 11.08.2022

TOP 1: Bericht der Verbundzentrale

Fernleihschulungen

Im Oktober und November 2022 wurden vier virtuelle Fernleihschulungen mit insgesamt 118 Teilnehmern durchgeführt. Die Zielgruppen waren die öffentlichen Bibliotheken Sachsen (1x) und wissenschaftliche Bibliotheken (3x). Die VZG erhielt nach den Schulungen viel positives Feedback.

Stand Teilkopien aus E-Books

Inzwischen nehmen 16 Bibliotheken teil. Seit 12/2022 ist die SUB Hamburg als Lieferant dazugekommen, drei weitere Bibliotheken (UB Kiel; Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover, Bibliothek der HafenCity University Hamburg) werden zeitnah zugeschaltet.

Insgesamt stehen nun im KXP 1,2 Mio. Exemplare mit FL-Informationen zur Verfügung. Es wurden bereits 735 Bestellungen aufgegeben, 515 konnten positiv quittiert werden. Die Negativquote beträgt 28% und ist konstant.

Aufnahme öffentlicher Bibliotheken aus Sachsen in den ÖVK

Inzwischen nehmen mehr als 80 Bibliotheken aus Sachsen am ÖVK teil, vier weitere sind in Vorbereitung zur Aufnahme. Insgesamt wurden bis heute 2.516 Fernleih-Bestellungen aufgegeben.

Stand Aktualisierung der Bestandsdaten in ZDB

Die Verbundzentrale hat der ZDB/DNB Daten geliefert, allerdings ist der Status der Einspielungen unklar. Ein Termin zur Klärung der offenen Fragen am 04.11. 2022 musste entfallen und wird in der KW 51 nachgeholt.

TOP 2: Bericht aus der Sitzung der AG Leihverkehr vom 08.12.2022

Herr Gillitzer (BSB) berichtete von neuer Entwicklung, die elektronische Weiterleitung von Kopien und Teilkopien an die Nutzer:innen auf der Grundlage des VG Wort-Gesamtvertrags "Kopierendirektversand" betreffend. Bisher wurde der Vertrag so interpretiert, dass die Lieferbibliothek die Tantieme an die VG Wort abführen muss. Auf Anfrage einer einzelnen Bibliothek aus dem BVB wurde nun auch der nehmenden Bibliothek das Recht zur elektronischen Weiterleitung der Kopien an den Endnutzer eingeräumt, sofern die Vergütung an die VG Wort erfolgt.

Herr Gillitzer und weitere Vertreter der AG Leihverkehr wollen dazu im neuen Jahr ein Gespräch mit der VG Wort führen. Zu klären sind u.a.,

- nach welchem Tarif der Direktversand abgerechnet werden muss, da bei der Fernleihe (anders als z.B. bei subito) grundsätzlich nicht nach Nutzergruppen unterschieden wird
- wie die Abrechnung erfolgt (Zeitraum, Erfassung durch Verbundzentralen?)
- dass keine doppelte Abrechnung der im Direktversand übermittelten Bestellungen nach dem Gesamtvertrag „Kopienversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr“ erfolgt.

Parallel dazu soll die AG Technik die technische Umsetzung prüfen. Hier gibt es seit der Corona-Pandemie ein Konzept zum Direktversand, dass an die jetzigen Anforderungen angepasst und um die Abrechnungsmodalitäten erweitert werden muss. Frau Willwerth schätzt diesen Aufwand allerdings höher ein als weitere Mitglieder der AG Leihverkehr.

Die AG Leihverkehr muss zudem ein Stimmungsbild der Bibliotheken einholen: Welche Häuser sind bereit, sich am Direktversand zu beteiligen und die Kosten dafür zu übernehmen? Oder diese ggf. wieder mit den Nutzer:innen abzurechnen?

Verwiesen sei auch auf das [Protokoll](#) der AG Leihverkehr vom 08.12.2022, TOP 2

TOP 3: Teilkopien aus E-Books

Frau Willwerth bemängelt die noch immer geringe Lieferantenzahl (s. TOP 1) und empfiehlt die stärkere Bewerbung dieses Service in Schulungen (z.B. Fernleihschulungen, Katalogisierungsschulungen) und anderen Gremien, in denen die FAG-Mitglieder als Multiplikatoren wirken können (z.B. Konsortialstellen; Erwerbungsleiter:innen).

Frau Willwerth hat bereits zur Aktualisierung des Katalogisierungshandbuchs "E-Books" Hinweise zur Datenerfassung aus Fernleichtsicht beigesteuert. Wichtig ist immer die Prüfung der Lizenzen, was für die Katalogisierer:innen u.U. schwierig ist, da die Verträge an anderer Stelle geschlossen werden und die Lizenzdaten dann nicht vorliegen.

Herr Diedrichs schlägt vor, Pakete mit geringen Verbreitungsgrad zu identifizieren und die lizenzierenden Bibliotheken gezielt anzusprechen.

Herr Jung verweist auf die ausstehende Lösung zur Ausleihe von E-Books, die dringend angegangen werden müsste. Herr Gillitzer (BSB/BVB) hatte hier bereits Vertragsverhandlungen mit Verlagen aufgenommen, um bundesweit ein Portal zu Verfügung zu stellen. Inzwischen haben sich aber einige Verlage zurückgezogen, so dass neu verhandelt werden muss.

TOP 4: Tagesmaxima der Bibliotheken

Damit ein einheitlicher Stand für alle Bibliotheken erreicht wird, empfiehlt die FAG eine einheitliche Regelung zu den Tagesmaxima in den Bibliotheksprofilen (Leihe und Kopie), die steuernd in den Leitwegsalgorithmus eingreifen. Die Maxima sollen in beiden Profilen je 1000 betragen.

TOP 5: Rechtskonformität der FL-Konten

An einem Universitätsstandort einer GBV-Bibliothek wurde von Angehörigen der dortigen rechtswissenschaftlichen Fakultät Zweifel an der Rechtskonformität der FL-Konten (Depositkonten mit Verrechnungseinheiten) geäußert. Da bislang die im GBV seit ca. 25 Jahren geübte Praxis bisher an anderen Standorten nicht in Zweifel gezogen wurde, sieht die FAG vorerst keinen Handlungsbedarf.

TOP 5: Verschiedenes

Bei der Göttinger Urheberrechtstagung 2022 wurden in den Vorträgen auch fernleihrelevante Themen angesprochen, z.B. in dem Beitrag "Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz – Hat es seinem Anspruch genügt?" von Prof. Dr. Linda Kuschel.

Die AG Leihverkehr befasst sich mit Problemen aufgrund der aktuellen Zollbestimmungen. Es wird ein Brief der AG Leihverkehr an den DBV vorbereitet, der auf Beeinträchtigungen der Internationalen Fernleihe auf Grund der veränderten EU-Gesetzgebung seit 2021 hinweist.

Nächster Termin: 22.03.2023; 11:15 Uhr, VZG, Göttingen